

Salzburg setzt ein klares Zeichen gegen Rechts.

Utl.: 600 Personen bei Demonstration gegen Rechtsextremismus.

Salzburg (OTS) - Ein breites Bündnis von zirka 600 Personen beteiligte sich an der Demonstration gegen Rechts am Freitag, dem 29. November in Salzburg. Sie setzten damit ein klares Zeichen gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Zur Demonstration wurde von der "Plattform gegen Rechts" aufgerufen, die vor etwa einem Monat von der Österreichischen HochschülerInnenschaft Salzburg initiiert wurde.

Mittlerweile haben sich schon mehr als 30 Organisationen - sowohl politische als auch zivilgesellschaftliche - in der Plattform vernetzt. "Diese Plattform wird von einem breiten Bündnis der Gesellschaft getragen und spricht sich damit vehement gegen Rechtsradikalismus aus", betont Daniel Winter, stellvertretender Vorsitzender der ÖH Salzburg.

Hintergrund der Plattform und der Demonstration waren die zahlreichen Vorfälle aus jüngster Vergangenheit, bei denen sowohl Gebäude und öffentlicher Raum in der Stadt Salzburg mit nationalsozialistischen Parolen, als auch Stolpersteine - im Boden verlegte Gedenksteine, die an Opfer der NS Zeit erinnern - beschmiert wurden.

Dieses Bündnis wird auch in Zukunft weitere Aktionen gegen den jüngst aufkommenden Rechtsradikalismus in Salzburg organisieren und sich damit immer wieder gegen Rechts einsetzen.

Bildmaterial honorarfrei verfügbar unter: <http://we.tl/9IsyGKlsIs>
(Quellennachweis Marie Schulz/ÖH Salzburg)

~

Rückfragehinweis:

ÖH Salzburg

vorsitz@oeh-salzburg.at

Daniel Winter

0664 88 66 32 16

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7043/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0250 2013-11-29/21:28

292128 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131129_OTS0250